

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 29 (1911)

**Heft:** 65

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 8 2<sup>tes</sup> Semester 4 Ausland: Zuschlag des Postes Es kann nur bei der Post abonniert werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements: Suisse: un an fr. 8 2<sup>e</sup> semestre 4 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich ansonsten Sonntags- und Feiertage Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regel: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wirtschaftsfrage in Colorado (Vereinigten Staaten) (Schluss). — Landwirtschaftliche Maschinen in Russland. — Argentinische Zolltarifrevision. — Kolonial-Handels-Adressbuch 1911. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Situation de l'industrie en France. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

10. März. Firma Cesar Denner & Co. Consumtionsgesellschaft, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 412 vom 28. April 1910, pag. 769). Der Kommanditär Fritz Denner wohnt in Küssnacht.

10. März. Inhaber der Firma A. Kunz, H. Schaufelberger's Nachfolger in Zürich III ist August Kunz, von Zürich, in Zürich III. Weinhandlung, Likör- und Spirituosenfabrik, Freischützgasse 12.

10. März. Die Firma Eduard Krug in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 475 vom 1. Mai 1903, pag. 697) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, als Natur des Geschäftes: Betrieb des Café-Restaurant „Metropole“ und als Geschäftslokal: Stadthausgasse 11/13.

10. März. Unter dem Namen Zentralverband schweiz. Schneidermeister mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten des Zentralkomitees, bisher in Burgdorf (S. H. A. B. vom 2. März 1909, pag. 345), gegenwärtig in Winterthur, besteht gemäss Statuten vom 31. Januar 1908 eine Genossenschaft, welche bezweckt, die gemeinschaftlichen Interessen des gesamten schweizerischen Schneidergewerbes zu vertreten und zu fördern durch Verbesserung der Geschäftslage mittelst Einführung einheitlicher Preise, den betreffenden Ortschaften angepasst, Regelung des Lehrlingswesens, einheitliche Regelung der Lohnverhältnisse mit den Arbeitern, Uebernahme von Submissionsarbeiten, gemeinschaftlichen Ankauf von Stoffen und Fournituren und Abgabe an die Mitglieder, Regelung der Kreditverhältnisse und Massnahmen zur besseren Ausbildung der Berufsangehörigen. Mitglied kann nur werden, wer den Schneiderberuf erlernt und selbständig auf eigene Rechnung ausübt. Kaufleute sind von der Mitgliedschaft ausgeschlossen. Dem Verbands können beitreten: Schneidermeistervereine von mindestens 5 Mitgliedern, Einzelmitglieder und organisierte Verbände oder Sektionen von selbständigen Lieferungs-schneidern (Post- oder Militärarbeit). Das Zentralkomitee vollzieht die Aufnahme der angemeldeten Sektionen und Einzelmitglieder; bei allfälliger Abweisung entscheidet die Generalversammlung des Verbandes. Die Sektionen entrichten einen Jahresbeitrag von Fr. 2 per Mitglied, die Einzelmitglieder einen solchen von Fr. 5. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf vorherige schriftliche Erklärung an das Zentralkomitee erfolgen. Der Mitgliedschaft geht verlustig, wer seine Jahresbeiträge nicht bezahlt; dieselbe erlischt ferner durch Ausschluss. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlungen und die Delegiertenkonferenzen, das Zentralkomitee von 5 Mitgliedern, der Verbandssekretär, die Rechnungsrevisionskommission und die Sektionsvorstände. Das Zentralkomitee vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident, bezw. Vizepräsident einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Zentralkomitee kann dem Verbandssekretär Prokura erteilen. Dasselbe besteht aus: Johann Hinterreiter, von und in Winterthur, Präsident; Karl Neubert, von und in Winterthur, Vizepräsident; Hans Dreher, von Hausen (Wärtemberg), in Oberwinterthur; Friedrich Lüthy, von Innerhirmos (Kt. Bern), in Töss, und Johannes Handl, von Dietmang (Oesterreich), in Winterthur, Beisitzer. Die Stelle des Verbandssekretärs ist zurzeit unbesetzt. Geschäftslokal: Obergasse 40.

11. März. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar 1911 haben die Aktionäre der Automobil-Unternehmung Affoltern b. Zürich-Milchbuck in Affoltern b. Z. (S. H. A. B. Nr. 214 vom 16. August 1910, pag. 1465) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Das Fr. 35,000 betragende Aktienkapital zerfällt nunmehr in 350, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern.

11. März. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1911 haben die Aktionäre der Weinhandlung Joh. Steiner A.-G. in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2077) in Revision ihrer Gesellschaftsstatuten, das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000 durch Rückzahlung und Vernichtung von 50 Stück Aktien auf den Betrag von Fr. 150,000 reduziert. Dasselbe besteht nunmehr aus 150 auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 1000.

11. März. Milchlieferungs-genossenschaft Ellikon a. Rhein in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537). An Stelle von Johannes Manz, Gutsverwalter, wurde Johannes Manz, Sohn, von und in Ellikon-Marthalen, als Schriftführer gewählt, in welcher Eigenschaft derselbe kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindliche Unterschrift führt.

11. März. In ihrer Generalversammlung vom 17. Februar 1911 haben die Aktionäre der „Aktiengesellschaft Solution“ in Zürich (S. H. A. B. Nr. 342 vom 17. Dezember 1909, pag. 2077) die Auflösung und Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Dr. Joh. Baptist Neidhardt in Baar, bisheriges Verwaltungsratsmitglied, und Dr. Caspar Melliger, Rechtsanwalt, von Buttwil (Aargau), in Zürich I, die für die Aktiengesellschaft Solution in Liq. kollektiv zeichnen werden. Die Unterschriften Charles Pauli, Albert Hofmann und Henri Meili sind erloschen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 92.

Bern — Berne — Bérna

Bureau Bern

1911. 11. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Tavelweg in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1907, pag. 1929) hat in der Generalversammlung vom 31. Januar 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im angeführten Schweizer Handelsamtsblatt vom 11. November 1907 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 77,500 und ist eingeteilt in a. 76 Stammaktien von je Fr. 500 und 35 von je Fr. 100, gleich Fr. 41,500; b. 360 Prioritätsaktien von je Fr. 100 gleich Fr. 36,000. Sowohl die Stamm- als die Prioritätsaktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die übrigen Punkte der Publikation vom 11. November 1907 sind unverändert geblieben.

Bureau Biel

11. März. Die Firma Emil Widmer, Restauration „Pension H. Erianbrunnener“, in Magglingen (S. H. A. B. Nr. 320 vom 22. November 1898), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. März. Inhaber der Firma A. Widmer in Magglingen ist Albert Widmer, von Sumiswald, wohnhaft in Magglingen. Betrieb des Hotels und der Pension Widmer, in Magglingen.

11. März. Die Genossenschaft unter der Firma „Allianz Schweizerischer Uhrenfabriken (A. S. U.)“ (Alliance fabriciques d'horlogerie Suisse (A. F. H. S.)) in Biel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 24. September 1910) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Februar 1911 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Allianz Schweizerischer Uhrenfabriken A. S. U. in Liquidation (Alliance fabriciques d'horlogerie Suisse A. F. H. S. in liquidation) durch die bisherigen Vorstandsmitglieder: Fritz Schaefer und Wilhelm Raubenheimer, beide in Biel, besorgt. Die Liquidatoren führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

11. März. Die Genossenschaft des Hotels vom blauen Kreuz mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1903) hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Am Platze des bisherigen Präsidenten wurde gewählt: Jakob Walter, von Mübledorf, in Biel; am Platze des Beisitzers H. Roulet ist in den Vorstand eingetreten: Emil Oskar Zinder, von Murten, in Biel.

13. März. Inhaber der Firma F. Lenz in Biel ist Friedrich Lenz, von Sechendorf (Deutschland), wohnhaft in Biel. Marchand-tailleur. Neugengasse Nr. 39.

Bureau Interlaken

13. März. Ludwig Hansen, von Kerteminde (Dänemark), in Interlaken, und Jørgen Rasmussen, von Maalød (Dänemark), in Wengen, haben unter der Firma L. Hansen & J. Rasmussen in Interlaken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1909 begonnen hat. Portbetrieb des von Chr. Hansen erworbenen Gipser- und Malergeschäftes in Interlaken und Wengen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. März. Die Firma Fritz Trabold zum Globus in Interlaken hat ihre unter der gleichen Firma in Langnau errichtete Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 287 vom 18. November 1909, pag. 1917) aufgegeben. Die Firma Fritz Trabold zum Globus, Quincailleterie, Mercerie, Kleider- und Tuchhandlung in Langnau ist daher erloschen.

11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschw. Hofmann, Gasthof z. Hirschen, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 178 vom 15. Juli 1908, pag. 1278), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Laupen

19. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Spongelried-Herrenzel mit Sitz beim jeweiligen Genossenschaftspräsidenten, zurzeit Rüpplisried (S. H. A. B. Nr. 428 vom 26. Dezember 1901, pag. 1709) hat an Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder: Fritz Freiburghaus, Vizepräsident, Samuel Schmid, Sekretär-Kassier, Fritz Herren und Samuel Freiburghaus, Beisitzer, gewählt: Zum Vizepräsidenten: Samuel Schmid, bisher Sekretär-Kassier; zum Kassier: Gottfried Herren, von Neuenegg; Landwirt in Bärfischenhaus; zum Sekretär: Samuel Freiburghaus-Herren, von Mühleberg, in der Süri; zum Beisitzer: Adolf Herren, von Neuenegg, Landwirt in Bärfischenhaus.

10. März. Die Firma **Gottfried Lüthi, Metzger, Gross- und Schweine-metzgerei**, in Laupen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1078), ist infolge Wegzuges von Laupen nach Bern erloschen.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1911. 11. März. Die Firma **Joschim Heftli, Konditorei und Süd-früchtenhandlung**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 421), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebürder Schlessler, Spezereien, Lebensmittel, Käse, Weine und Brannt-weine**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1088), ist infolge Hinschiedes des Heinrich Schiesser erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jh. Schiesser» in Schwanden.

Inhaber der Firma **Jb. Schiesser** in Schwanden ist **Johann Jakob Schiesser**, von Diesbach, in Schwanden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebürder Schiesser» und erteilt Prokura an **Heinrich Schiesser, Sohn**, in Schwanden. Lebensmittel-, Käse- und Weinhandlung.

11. März. Die Firma **J. Zwicki auf'm Spielhof** in Glarus, Spezerei-handlung und Agenturen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 296), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «P. Müller-Zwicki auf dem Spielhof» in Glarus.

Inhaber der Firma **P. Müller-Zwicki auf dem Spielhof** in Glarus ist **Peter Müller**, von nnd in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Zwicki auf'm Spielhof». Kolonial- und Manufakturwaren.

11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Peter Müller & Co., Kräuterkäse-Fabrikation (Export), Käse- und Butterhandlung**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 56 vom 15. Februar 1900, pag. 927, und dortige Verweisungen), ist infolge Austrittes von **Just Müller** und **Peter Müller** erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «Müller & Co.» in Glarus.

**Kaspar Müller-Pfeiffer** und **Jost Müller, Sohn**, beide von und in Glarus, haben unter der Firma **Müller & Co.** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. März 1911 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Peter Müller & Co.», Kräuterkäse-Fabrikation, Käse- und Butterhandlung.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn

1911. 11. März. Die Firma **Rosa Oertle-Schori** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1907, pag. 721) hat den Geschäftssitz vom Restaurant zur Schmiedstube in das Restaurant zur Storchenhalle verlegt.

11. März. Inhaber der Firma **F. Vally** in Solothurn ist **Franz Vally**, von **Rodero (Provinz Como)**, Baumeister in Solothurn. Baugeschäft. Herrenweg Nr. 447.

11. März. Die **Arbeiterkrankenkasse der Schweiz, Gasapparate-fabrik Solothurn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 239 vom 25. September 1907, pag. 1667) hat in der Generalversammlung vom 29. Januar 1911 den Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: **Eduard Killy**; Vizepräsident: **Rudolf Wältli**; Kassier: **Lonis Afoller**; Aktuar: **Josef Flury**; Beisitzer: **Emil Anliker** und **Johann Schmid**; alle in Solothurn, und **Albert Burkard**, in Subingen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1911. 11. März. Die Firma **B. Ness, Nachf. v. J. Winzler's Erben**, Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie, in Neuhäusern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 6. Juni 1906, pag. 961), ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sender & Co., Fabrikation von Kinderwagen, Puppenwagen, Schlitten, Spielwaren und Kindermöbel**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. Juli 1907, pag. 1313/1314, und Nr. 265 vom 25. Oktober 1907, pag. 1833), hat sich infolge Todes des Gesellschafters **Heinrich Friedrich Sender-Meister** aufgelöst; die oben genannte Firma und die von derselben an **Dr. Carl Sender** erteilte Prokura sind daher erloschen.

11. März. Die bisherigen Gesellschafter **Otto Sender-Hirt** und **Friedrich Sender-Hirter**, beide von und in Schaffhausen, haben unter der bisherigen Firma **Sender & Co.** in Schaffhausen eine neue Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1911 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kinderwagen, Puppenwagen, Schlitten, Spielwaren und Kindermöbel. Geschäftslokal: **Fraengasse-Rosengasse**. Die Firma erteilt Prokura an **Emil Niederer**, von **Walzenhausen (Appenzell)**, in Neuhäusern.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 11. März. Inhaber der Firma **J. Ulr. Mettler z. Scheidweg** in Speicher ist **Johann Ulrich Mettler**, von **Urnäsch**, in Speicher. Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: **Znm Scheidweg, Blatten Nr. 156**.

11. März. Die Firma **J. U. Zürcher-Bänziger, Spezerei- und Quincailleriewarenhandlung, Agentur**, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1891, pag. 346), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 10. März. Die Firma **Warenhaus J. Sauer, A. Knopf's Nachfolger**, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1907, pag. 267), ist infolge Verkaufs erloschen.

10. März. Der Inhaber der Firma **J. Schuler Sohn, Eisenwarenhandlung** in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, pag. 1947), ändert den Namen der Firma ab in **J. E. Schuler**.

10. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ulrich Walsler & Sohn, Spenglerei**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 327 vom 23. August 1904, pag. 1305), hat sich infolge Antrittes von **Ulrich Walsler** aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**Ulrich Walsler** und **Hermann Walsler**, beide von **Wolfhalden (Appenzell A. Rh.)**, in St. Gallen, haben unter der Firma **Hermann Walsler & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ulrich Walsler & Sohn» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Hermann Walsler** und Kommanditär ist **Ulrich Walsler** mit dem Betrage von **Fr 1000** (tansend Franken). Spenglerei und Installationsgeschäft. Geschäftslokal: **Vadianstrasse 39** und **Hintere Davidstrasse 18** und **20**.

10. März. Die Firma **B. Landauer's Spezialresten-Geschäft** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 28. Oktober 1909, pag. 1805), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Landauer's Spezial-Resten-Geschäft** in St. Gallen ist **Moritz Fritz Landauer**, von **Brunnadern**, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Landauer's Spezialresten-Geschäft». Spezial-Resten-Geschäft en gros et en détail, Leinen- und Baum wollwaren mit Spezial-Abteilung in Herren- und Knaben-Konfektion. Geschäftslokal: **Speisergasse 28**.

10. März. Die Firma **B. & V. Dreyfus** in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 9. März 1911, pag. 387) hat in **Rorschach** unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Kaufhaus. Geschäftslokal: **Im Schiff**. Zur Vertretung der Filiale sind die beiden Firmainhaber **Benjamin** und **Viktor Dreyfus** je einzeln befugt.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden

1911. 11. März. Die Firma **K. Schnyder, Schlosserei**, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1894, pag. 825) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Max Schnyder** in Ennetbaden ist **Max Schnyder**, von und in Ennetbaden. Kunst- und Bauschlosserei, sanitäre Anlagen. **Casinostrasse Nr. 126**.

##### Bezirk Brugg

11. März. Die Firma **Gebr. Märki, Baugeschäft**, in **Lauffohr** (S. H. A. B. 1910, pag. 963), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Unter der Firma **Gebr. Märki & Cie.** in **Lauffohr** gehen **Jakob Märki** und **Fritz Märki**, von und in **Lauffohr**, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und **Gottlieb Finsterwald** und **Hans Finsterwald**, von und in **Lauffohr**, als Kommanditäre mit einer Einlage von je zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), eine Kommanditgesellschaft ein, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm. Baugeschäft und Sägerei, in der **Au-Lauffohr**.

##### Bezirk Lenzburg

11. März. Unter der Firma **Ziegenzucht-Genossenschaft Othmarsingen und Umgebung** hat sich mit dem Sitze in **Othmarsingen** eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages, sowie die Verbesserung des Ziegenexportes bezweckt. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 25. September 1910 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der gut beumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres schriftlich mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen kann; in letzterem Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Das Eintrittsgeld beträgt **Fr. 1**, der jährliche Beitrag wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist **Arnold Marti, Schuhmacher**, von **Othmarsingen**; Vizepräsident ist **Fritz Marti, Säger**, von **Othmarsingen**; Kassier ist **Ernst Marti-Wernli**, von **Othmarsingen**; Sekretär ist **Jakob Marti-Baumann**, von **Othmarsingen**; Beisitzer ist **Kaspar Rieber, Schuhmacher**, von **Sahlenbach, Grossh. Baden**; alle in **Othmarsingen**.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 6. März. Inhaberin der Firma **Lang-Nater, Broderies**, in **Kreuzlingen** ist **Frieda Lang**, geb. **Nater**, von **Birwinken**, in **Kreuzlingen**. Fabrikation und Handel in **Stickerieen**.

6. März. Die Firma **E. Fehr & Co., Wein- und Holzbandlung**, in **Mannbach** (S. H. A. B. Nr. 58 vom 7. März 1907, pag. 382), ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

6. März. **Eduard Fehr**, von und in **Mannbach**, und **Emil Fehr**, von **Mannbach**, in **Kreuzlingen**, haben unter der Firma **E. Fehr & Co.** in **Mannbach** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1911 begonnen hat. **Eduard Fehr** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Emil Fehr** ist Kommanditär mit dem Betrage von **fünftausend Franken (Fr. 5000)**. Weinhandlung.

6. März. Die Firma **C. Rutishauser & Co., Sägerei und Holzbandel**, in **Tägerwilen** (S. H. A. B. Nr. 373 vom 19. September 1905, pag. 1490), ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Inhaber der Firma **Emil Fehr** in **Emmishofen** ist **Emil Fehr**, von **Mannbach**, in **Kreuzlingen**, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Rutishauser & Co.» in **Tägerwilen** übernimmt. Sägerei und Holzhandlung. Die Firma erteilt Prokura an **Conrad Rutishauser**, von **Bottighofen**, in **Tägerwilen**.

6. März. Inhaber der Firma **Arnold Guggenheim** in **Oberneunforn** ist **Arnold Guggenheim**, von **Gallingen (Baden)**, in **Oberneunforn**. Viehhandel.

7. März. **Käsergesellschaft Sulgen** in **Sulgen** (S. H. A. B. Nr. 311 vom 16. Dezember 1908, pag. 2135). An Stelle des angetretenen **Jakob Altweg** ist in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt worden: **Emil Häberli**, von **Mauren**, in **Uerenbobl**.

8. März. Inhaber der Firma **August Mühleis** in **Biessenhofen** ist **August Mühleis**, von und in **Biessenhofen**. Mech. Schreinerei und Hobelwerk. Abgabe elektrischer Energie. Wirtschaft und Landwirtschaft. **Zur Palme**.

9. März. Inhaberin der Firma **Schweizer Uhren-Industrie „Helvetia“ A. Burek** in **Kreuzlingen** ist **Anna Burek**, geb. **Siehr**, von **Strassburg (Elsass)**, in **Kreuzlingen**. Engros-Export und Versand von **Taschenuhren** und **Bijouterien**.

9. März. Inhaber der Firma **Aug. Bissegger** in **Frauenfeld** ist **August Bissegger**, von **Wuppenau**, in **Frauenfeld**. Obstkellerei. Holz- und **Kohlenbandlung**. In **Langdorf**.

9. März. Die Firma Albert Stutz, Schiffstickerei, in Helterschen-Wittenwil (S. H. A. B. Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1770), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Waadt — Vand — Vand**

Bureau de Nyon

1911. 11 mars. Dans leur séance du 19 novembre 1910, les sociétaires de la Société de fromagerie de Chésereux, association, dont le siège est à Chésereux (F. o. s. du c. du 22 août 1893, page 758), ont appelé en qualité de membres du comité: Président: Charles Bally, à Chésereux; caissier: Arnold Bezençon, à Tranchepleid (La Rippe); secrétaire: Emile Ansermet, à Chésereux.

11 mars. Le chef de la maison Aug. Excoffier-Allombert, à Crans, est Auguste-Joseph Excoffier, de Chardonnay sur Morges, domicilié à Crans. Manufacture de ouates et cotons cardés; déchets de coton.

Bureau d'Yverdon

11 mars. La société en commandite C<sup>t</sup> Mojonny fils & C<sup>o</sup> (Swiss Jewel Co), à Yverdon, avec succursale à Locarno (F. o. s. du c. du 4 février 1910, page 190), fait savoir que la procuration qui avait été conférée à Albert Perrenoud, est éteinte.

**Genf — Genève — Ginevra**

1911. 10 mars. Suivant acte passé devant M<sup>e</sup> J.-A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 8 mars 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière „Belmont Villa“ A, une société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives, Route de Chêne n<sup>o</sup> 4, ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la commune des Eaux-Vives, la construction d'une villa sur ces terrains, la location et la vente du dit immeuble. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-cinq mille francs (fr. 65,000), divisé en 130 actions, de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre au moins et de trois au plus, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale pour une période de trois années. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué, porteur d'un extrait des registres en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé d'Edmond Fatio, architecte, domicilié à Genève.

10 mars. Suivant acte passé devant M<sup>e</sup> J.-A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 8 mars 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière „Belmont Villa“ B, une société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives, Route de Chêne n<sup>o</sup> 4, ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la commune des Eaux-Vives, la construction d'une villa sur ces terrains, la location et la vente du dit immeuble. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions, de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre au moins et de trois au plus, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale pour une période de trois années. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué, porteur d'un extrait des registres en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé d'Edmond Fatio, architecte, domicilié à Genève.

10 mars. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 1<sup>er</sup> mars 1911, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Le Levant, une société anonyme, qui a pour objet l'achat et la revente de terrains et la construction et la revente d'immeubles sur le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 3 membres, nommés pour un an et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'Auguste Béraud, régisseur, et Arthur Boissonnas, architecte; tous deux à Genève. Siège social: 16, Rue de la Croix d'Or (chez M. Béraud, régisseur).

10 mars. L'association dite Laiterie de Satigny-Peissy, ayant son siège à Satigny (F. o. s. du c. du 22 novembre 1902, page 1635), a, dans son assemblée générale du 20 février 1911, renouvelé son comité comme suit: Marc Penay, Louis Turian, Charles Bally, à Satigny; Eugène Cottier, Louis Addor et Alfred François, à Peissy. L'association est engagée par la signature collective de la majorité des membres du comité ou l'un d'eux spécialement délégué à cet effet.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29005. — 8. März 1911, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft XeX, Fabrikation,  
Winterthur (Schweiz).

Seifen und alle anderen chemischen Produkte.



N<sup>o</sup> 29006. — 9 mars 1911, 8 h.

Filature et Filteries Réunies,  
Alost (Belgique).

Fils à coudre de lin ou de coton, en écheveaux, pelotes,  
bobines et cartes.

(Transmission du n<sup>o</sup> 5569 de l'ancienne société Filature et Filteries Réunies.)



N<sup>o</sup> 29007. — 10 mars 1911, 8 h.

Dehn & C<sup>o</sup>, fabrication et commerce,  
Manchester (Grande-Bretagne).

Tissus de coton.



N<sup>o</sup> 29008. — 10 mars 1911, 8 h.

Wolfer et C<sup>o</sup>, fabrication et commerce,  
Lausanne (Suisse).

Lait, beurre, fromages et tous produits laitiers; produits d'alimentation et d'hygiène de toute nature et sous toutes les formes; articles de réclame; articles pharmaceutiques et chimiques.



N<sup>o</sup> 29009. — 9 mars 1911, 6 h.

Emil Barré et C<sup>o</sup>, fabrication et commerce,  
Courgenay (Suisse).

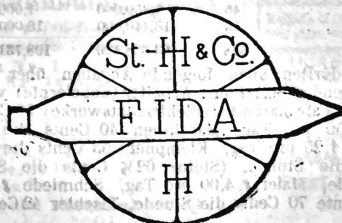
Montres, boîtes et mouvements.

**DEHA**

Nr. 29010. — 9. März 1911, 8 Uhr.

Stapfer-Hünerwadel & C<sup>o</sup>, Fabrikation und Handel,  
Horgen (Schweiz).

Treibriemen aller Art.



Nr. 29011. — 2. März 1911, 3 Uhr.  
**Mechanische Seidenstoffweberei Bern,**  
 Bern (Schweiz).

**Seidene und halbsidene Stoffe.**

**MANUABLE**

Nr. 29012. — 10. März 1911, 4 Uhr.

**Daniel Voelcker, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation,**  
 Lehr (Deutschland).

**Kaffee-Surrogate.**

**Chicorée Daniel**

**Chicorée DV**

**Chicorée DN**

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**  
**Wirtschaftslage in Colorado (Vereinigte Staaten)**

(Bericht des schweizerischen Konsuls in Denver über das Jahr 1910)  
 II (Schluss).

**Industrie.** Wie bereits im Jahre 1909, so machte sich im verfloßenen Jahre ein bedeutender Aufschwung in der Industrie Colorados bemerkbar. Folgende sorgfältig zusammengestellte Tabelle dürfte ein klares Bild unseres Fabrikwesens geben.

Klassifizierung	Anzahl	Produktion \$	Kapital \$	Arbeiter
Arbeitsanzüge	4	725,000	350,000	450
Asbest	3	75,000	25,000	20
Automobile	1	35,000	125,000	30
Bäckereien	236	3,500,000	240,000	600
Besen und Bürsten	5	114,000	60,000	75
Biskuits	3	1,250,000	400,000	350
Brauerien	7	2,400,000	6,500,000	900
Butter und Käse	35	2,850,000	500,000	275
Koks	4	3,750,000	3,873,900	1,760
Zigarren und Tabak	35	1,250,000	500,000	1,200
Dampfkessel	1	48,000	30,000	15
Dachpappe	1	55,000	50,000	35
Dünger	1	100,000	10,000	10
Eisengiesereien	20	3,000,000	6,000,000	3,500
Eisengitter	8	100,000	75,000	250
Eis	15	350,000	2,000,000	750
Fäaser	4	800,000	500,000	150
Farben	2	30,000	24,000	6
Feuerwerk	1	40,000	10,000	8
Gas	10	1,800,000	9,000,000	1,100
Gips	4	202,500	500,000	500
Güterwagen	1	80,000	100,000	50
Gepöckete Sachen	4	450,000	150,000	200
Handschuhe	2	50,220	8,000	20
Holz	6	1,250,000	2,000,000	1,000
Holzstoffe	6	1,250,000	825,000	1,000
Kalk	3	44,000	50,000	40
Koffer	1	35,000	75,000	30
Kunstsachen	5	150,000	60,000	40
Landwirtschaftliche Geräte	1	300,000	216,000	75
Ladeneinrichtungen	3	700,000	300,000	200
Maschinen- und Stahlwerke	1	13,175,000	42,000,000	12,000
Marmor	2	1,300,000	5,300,000	500
Munition	1	1,200,000	10,000,000	200
Mehl	40	24,525,000	20,000,000	600
Optische Instrumente	2	36,000	50,000	20
Preserven	10	500,000	700,000	300
Probierwagen für Bergleute	3	60,000	40,000	20
Röhren	2	400,000	200,000	200
Sattlereien	7	1,000,000	120,000	90
Schuhe	1	100,000	250,000	100
Schmucksachen	6	300,000	60,000	80
Seifen	1	40,000	35,000	10
Steinwaren	1	36,000	50,000	26
Strassenbahnwagen	1	480,000	30,000	75
Tinte	3	50,000	30,000	20
Töpfereien	1	25,000	35,000	15
Wagenräder	1	1,404,900	300,000	400
Wagen und Kutschen	25	50,000	75,000	100
Zement	2	1,400,000	25,000,000	360
Zementwaren	50	1,000,000	750,000	400
Zelte und Schutzdächer	6	380,000	160,000	150
Ziegel	45	1,850,000	1,000,000	1,100
Zucker	16	18,240,000	18,000,000	6,500
<b>648</b>	<b>8</b>	<b>93,628,120</b>	<b>108,781,000</b>	<b>33,385</b>

Interessieren dürften auch folgende Angaben über die Löhne. Ich kann hierüber folgendes berichten: Arbeiter (ungelehrte) verdienen \$ 1,75 bis \$ 2,50 pro Tag, Fabrikarbeiter (Elektrizitätswerke) 50 Cents die Stunde, Heizapparate \$ 3,50 pro Tag, Maschinen 40 Cents die Stunde, Fuhrleute \$ 1,00 bis \$ 1,25 pro Tag, Klempner 53 Cents die Stunde, Maurer (Kalk) 68 Cents die Stunde, (Stein) 62½ Cents die Stunde, (Ziegel) 75 Cents die Stunde, Maler \$ 4,00 pro Tag, Schmiede \$ 4,00 bis \$ 5,00 pro Tag, Zimmerleute 70 Cents die Stunde, Tischler 42 Cents die Stunde.

Eisenbahnen und Verkehrswege. Alle unsere Eisenbahnen haben im letzten Jahre ihre Schienenetze sorgfältig verbessert und wonige Erweiterungen vorgenommen. Die Colorado & Southern hat Kontrakte für eine Verlängerung ihrer Linie von Wellington bis Cheyenne, Wyoming, ausgegeben; die Arbeiten sollen im Frühjahr beginnen. Eine Gruppe von Finanz- und Geschäftslenten hat Vorrichtungen vorgenommen lassen für eine Bahn von Rifle via Meeker nach Salt Lake. Die Arbeiten sollen ebenfalls im kommenden Jahre in Angriff genommen werden. Auf Verbesserungen der Fahrwege ist recht viel Zeit und Geld verwandt worden und der letztes Jahr entworfene Plan, schöne Strassen am Abhänge und über das Rocky Mountain Gebirge zu bauen, wird in Bälde seiner Vollendung entgegengehen. Die Handelskammer hat in Gemeinschaft mit der Rocky Mountain Highway Association folgende Routen in Bearbeitung genommen.

1. Von Denver südlich nach Palmer Lake, Colorado Springs Pueblo und Walsenburg, westlich nach Alamosa, Creede und Silverton, nördlich nach Ouray, Dolta, Grand Junction und Glenwood Springs, östlich nach Wolcott, Sulphur Springs Georgetown, Idaho Springs und zurück nach Denver; Entfernung 1000 Meilen.
2. Von Denver westlich nach Wolcott via Idaho Springs, Georgetown und Sulphur Springs, südlich nach Leadville und Buena Vista, östlich nach Colorado Springs und nördlich nach Denver. Entfernung 500 Meilen.
3. Von Denver nördlich nach Greeley und Fort Collins, südlich nach Longmont durch Estes Park und Lyons, Longmont, Boulder und zurück nach Denver. 200 Meilen.

Der Hauptzweck dieser Fahrstrassen besteht darin, eine grössere Zahl Touristen nach Colorado zu ziehen und solchen Gologetheit zu geben, die Schönheiten der Rocky Mountains per Automobil bequem kennen zu lernen. Die Finanzierung ist folgendermassen: Der Staat bewilligt \$ 500,000 und jede Grafschaft, durch welche die Strassen gehen, wird von bis jetzt veranschlagten Fonds für Strassenbau durch grössere Steuern verdoppeln. Auf diese Weise werden in Kürze dem Baukomitee die benötigten Mittel in Höhe von \$ 1,700,000 zur Verfügung stehen.

**Grundeigentum.** Ungeheure Gewinne sind in den letzten Jahren erzielt worden.

Im verfloßenen Jahre wurden mehrere Vororte Denver einverleibt, wie zum Beispiel Arlington Heights, Dolmont Place, Boston Heights, Denver Heights und Gegenden in Berkeley, Englewood und Aurora-Bauplätze, welche vor 4 Jahren in der Nähe von Cheesman Parks für \$ 400 zu haben waren, können nicht unter \$ 3000 gekauft werden. Die höheren Preise sind speziell in der Ost- und Südseite von Denver zu verzeichnen. Der bedeutendste Grundeigentumskauf in letzten Jahre war Senator T. M. Patterson.

Auffallend ist es, dass die hohen zwölfstöckigen Gebäude, die sogenannten Wolkenkratzer, nicht auf gekauftem, sondern auf gemietetem Boden errichtet wurden. Nach eingezogenen Erkundigungen und Berechnungen kam ich zu der Ueberzeugung, dass dieses Verfahren, selbst mit der Abmachung, dass errichtete Gebäude nach 99 Jahren dem Eigentümer des Bodens unentgeltlich zu überlassen, bei weitem billiger ist, als für den Grund und Boden die geforderten, fabelhaft hohen Preise zu bezahlen.

**Banken, Zins- und Diskontofuss.** Die Lage der Banken ist beinahe dieselbe geblieben. Ein gutes gleichmässiges Geschäft brachte auch keine Veränderung im Zinsfusse und Diskontofuss mit sich.

**Versicherungen.** Im Versicherungswesen hat sich der Wunsch, heimatische Gesellschaften zu gründen und die Prämiegegelder im Staate solbst zu behalten, auch auf die Feuerversicherungen ausgedehnt. Die German American Fire Insurance Company wird zurzeit organisiert.

Die Schweizervereine blühen. Zur besseren Kontrollierung und eventuell rascheren und tatkräftigeren Unterstützung notleidender oder hilfsbedürftiger Landsleute wurde im letzten Jahre von den verschiedenen biesigen Schweizervereinen und dem Konsulat die Gründung einer allgemeinen Hilfskasse beschlossen. Als erster Schritt zur Ausführung dieses Beschlusses veranstalteten die vereinigten Schweizervereine von Denver am 28. Mai ein Schweizerfest. Das Komitee hatte es verstanden, allen Besuchern dieser Festlichkeit einen genussreichen Abend zu verschaffen. Nach dramatischen Aufführungen, Gesang und Ansprachen folgte ein gemütliches Tankkränzchen. Die Anwesenden nahmen durch namhafte Unterstützungen an dem Wohltätigkeitswerke regen Anteil.

**Landwirtschaftliche Maschinen in Russland.** Wie die «St. Petersburg Zeitung» mitteilt, hat der Handelsminister dem Ministerrat ein Memorandum über den landwirtschaftlichen Maschinenbau übergeben. Die vom Handelsminister in Vorschlag gebrachten Massnahmen sind nach seiner Ansicht geeignet, den Bau landwirtschaftlicher Maschinen zu fördern. Die Hebung der Fabrikation lasse sich bewirken: 1) Durch Erhöhung der Zollsätze für ausländische Maschinen, und 2) durch Verbilligung der Maschinen russischer Provenienz.

Der Handelsminister ist der Ansicht, dass die Erhöhung der Zollsätze für landwirtschaftliche Maschinen und die dadurch hervorgerufene Verteuerung im allgemeinen einen nachteiligen Einfluss auf die Landwirtschaft, die dringend der Maschinen bedarf, ausüben dürfte, und dass der Regierung andere wirksame Mittel zur Verfügung stehen müssten, die Fabrikation, den Handel und die Nachfrage von landwirtschaftlichen Maschinen zu fördern, und zwar solche Mittel, die statt der Verteuerung Verbilligung herbeiführen. Die Grundbedingungen, die die Verbilligung des Maschinenbaues in Russland herbeiführen und den russischen Maschinenfabrikanten den Vorzug vor den ausländischen gewähren sollen, sind in folgenden Massnahmen zu erblicken: 1) Zollfreier Durchlass von Werkzeugen und Maschinen, die bei der Ausrüstung von Fabriken für landwirtschaftliche Maschinen erforderlich sind; 2) zollfreier Durchlass von Maschinenteilen, die in Russland nicht hergestellt werden; 3) Prämien für die Herstellung von gewissen Maschinen; 4) die Befreiung der Fabriken und des Maschinenhandels von gewissen Steuern, Zöllen und anderen fiskalischen Zahlungen; 5) Kreditgewährung für Fabrikanten wie auch für Abnehmer von landwirtschaftlichen Maschinen; die Organisation von Toilzahlungen für Maschinen russischer Provenienz im Laufe von 3-7 Jahren, je nach dem Werte der Maschinen, und 6) die Veranstaltung von Ausstellungen, Konkurrenzen und Prüfungen russischer Maschinen und Erteilung hoher Geldprämien. Die angeführten Gesichtspunkte des Handelsministers wurden vom Ministerrat gutgeheissen.

**Argentinische Zolltarifrevision.** Der Entwurf des neuen argentinischen Wertzolltarifes, der mit dem 1. Januar 1911 in Wirksamkeit treten sollte, hat in den interessierten Kreisen Argentinions wenig Zustimmung gefunden und auch die argentinische Presse verhielt sich ablohnend. Auf eine Petition der Industriellen und Kaufleute, bezweckend die Vorlegung der Beratungen, erwiderte der Vorsitzende der parlamentarischen Budgetkommission, dass diese bereits beschlossen habe, die Beratungen über den vorliegenden Zolltarif bis zur ordentlichen Sitzungperiode des nächsten Jahres zu verschieben, da man zur Ueberzeugung gelangt sei, dass die Revision des alten Zolltarifes in Elle obte gehörige Sachkenntnis erfolgte.

und daher nochmals in aller Ruhe unter Hinzuziehung sämtlicher interessierter Kreise veranlasst werden müsse.

Kolonial-Handels-Adressbuch 1911. Der Vervollkommnung und Erweiterung dieses Adressbuches ist seitens des Herausgebers, des deutschen kolonial-wirtschaftlichen Komitees, wieder besondere Sorgfalt geschenkt worden.

Der erste Abschnitt gibt wieder einen Überblick über die Behörden in Deutschland und den Schutzgebieten, die Schutztruppen, deutschen Konsulate im Ausland, kolonialen Institute und Vereine, kolonialen Zeitungen und Zeitschriften und Missionsgesellschaften.

Im zweiten Teil sind die neuesten Daten über Handel und Verkehr in und mit den Schutzgebieten niedergelegt. Neu aufgenommen wurden die Tarife und Fahrpläne der zwischen neu in Betrieb genommenen Eisenbahnen.

Der dritte Teil enthält wieder allgemeine Angaben, wie Tabellen der Münzen, Masse und Gewichte. Ein Bezugsquellenverzeichnis in alphabetischer Folge gibt über Exportartikel nach den Kolonien Aufschluss.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Table with columns: Datum, Noten-Umlauf, Metallbestand, Portefeuille, Lombard, Kurzumlage. Rows include Swiss National Bank, Belgian National Bank, Bank of France, Bank of England, Deutsche Reichsbank, Niederländische Bank, Oesterreichisch-Ungarische Bank, New-York Associated Banks.

Im Banknotenlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908-1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1908-1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenlauf (Billets en circulation): 1910: Fr. 14,120,000; 1909: Fr. 64,119,000; 1908: Fr. 111,568,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 8,967,000; 1909: Fr. 33,126,000; 1908: Fr. 52,876,000.

Situation de l'industrie en France. Pendant le mois de décembre, la reprise du travail des ouvriers viticoles a continué, bien que gênée encore dans quelques centres par le mauvais temps.

L'activité était, en général, très soutenue dans l'industrie textile, notamment dans le Nord. Dans la soie, les métiers mécaniques de la région lyonnaise étaient toujours très occupés; le travail s'est ralenti pour

les métiers à bras; situation toujours mauvaise chez les passementiers de la Loire et de la Haute-Loire. Légère baisse dans les industries du vêtement.

Dans les métaux, on constatait un léger réchissement; l'activité était notamment un peu moindre dans la mécanique à Paris. Le chômage était très élevé chez les ferblantiers-boîtiers des côtes bretonnes.

1200 syndicates, groupant 334,835 ouvriers, ont répondu, pour décembre 1910, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicates, 1009 groupant 266,903 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 15,735, ce qui correspond à une moyenne de 5,9%, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 6,5%, mineurs du Pas-de-Calais non compris.

L'ouvrage, pendant le mois de décembre 1910, a été jugé, par comparaison avec le mois de novembre, plus abondant par 19% des syndicates, groupant 19% des syndiqués; équivalent par 46% des syndicates, groupant 51% des syndiqués; moins abondant par 33% des syndicates, groupant 30% des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 678 syndicates, groupant 115,535 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 348, groupant 119,441 adhérents, ont répondu par la négative. (Office dn travail.)

Postcheck- und Giroverkehr. - Chèques et virements postaux. No 10. Neue Beitritte. - 11. III. 1911. - Nouvelles adhésions.

Table listing new members with columns: Name, Address, and other details. Locations include Airolo, Allschwil, Basel, Bern, Biel, Brig, Buchs, Castel S. Pietro, Chur, Emmishofen, Frauenfeld, Genève, Grechen, Herzogenbuchsee, Horgen, Huttwil, Langnau, Lausanne, Locarno, Luzern, Merishausen, Niederdorf, Porrentruy, Riehen, Rolle, Rorschach, Rothrist, St. Gallen, Thuzis, Zürich, Sion, Solothurn, Thuzis, Zürich, Zuzi.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Annodces

Annodces-Régie: HAASENSTEIN & VOGLER

Banque hypothécaire suisse, à Soleure

L'assemblée générale des actionnaires du 11 mars a fixé le dividende pour l'année 1910 à 5 1/2 %, soit fr. 26.25 par coupon.

En conséquence, ce dividende sera payé dès ce jour, contre remise du coupon n° 21: par la Caisse de la Banque hypothécaire suisse, à Soleure; par la Banque commerciale de Bâle, à Bâle; par Messieurs La Roche & Cie, Banquiers, à Bâle; par Messieurs Eug. v. Buren & Cie, Banquiers, à Berne; par Messieurs Pary & Cie, Banquiers, à Touché; par Messieurs Wock, Asby & Cie, Banquiers, à Fribourg; par Messieurs Tissot, Monnaron & Guye, Banquiers, à Lausanne.

Soleure, le 11 mars 1911. La Direction.

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel

Die von der Generalversammlung auf 5 1/2 % festgesetzte Dividende pro 1910 kann von heute an gegen Abgabe des Conpon Nr. 11 mit Fr. 27.50 für die Aktien Nr. 1-10,000 und 13.75 für die Aktien Nr. 10,001-20,000 bezogen werden.

bei der Gesellschaftskasse, Albgraben 2, beim Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, bei der Eidgen. Bank A.-G. in Zürich und deren Comptoirs, bei den Herren Dreyfus Nöhle & Cie, in Basel, A. Sarasin & Cie, in Basel, Schweiz. Eisenbahnbank.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES. Office général fondé en 1855 LA CHAIX DE BONDY. MATHÉY-DORÉ Ingénieur-Consultant

Inkassi in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbüreau Ernst Berger, Luzern Pfistergasse 22.

# Schweizerischer Bankverein

## Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der

**Mittwoch, den 22. März 1911, nachmittags 3 Uhr**  
im Bankgebäude (Sitzungsraum), Aeschenvorstadt 1 in Basel  
stattfindenden

neununddreissigsten

## ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

### Tagesordnung:

- Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1910.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung betreffend:
  - Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Entlastung der Verwaltung. (1836 Q) 511
  - Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- Erneuerungswahlen für die im periodischen Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank spätestens bis und mit Samstag, den 18. März

an den Kassen des  
**Schweizerischen Bankverein**

in **Basel**,  
in **Zürich**,  
in **St. Gallen**,  
in **Genf**,  
in **London**,

bei dessen Zweigniederlassung in Biel, oder dessen Agenturen in Chiasso, Herisau und Rorschach bis nach Schluss der Generalversammlung zu deponieren, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankverein bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. März d. J. an in unseren Geschäftslokalen in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und London zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 25. Februar 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**A. Simonius.**

## Syndicat Suisse pour l'étude de la voie navigable du Rhône au Rhin

### L'assemblée générale

aura lieu le 27 mars 1911, à 5 heures, à la Salle de l'Institut, Bâtiment Electoral, à Genève.

Ordre du jour:

- Rapport du comité de direction.
- Rapport des vérificateurs des comptes.
- Délibération et votation sur ces deux rapports.
- Nomination de deux vérificateurs des comptes.
- Nomination du comité de direction.
- Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de l'exercice et le rapport des vérificateurs des comptes sont tenus à la disposition des porteurs de parts, au siège social, 3, rue de l'Université, dès le 20 courant. (1811 X) (708!)

Pour le comité de direction,

Le président: **H. Romieux.**

## Elektrizitäts-Gesellschaft ALIOTH

(Aktien-Gesellschaft)

### in Arlesheim

## Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche

**Dienstag, den 28. März 1911, nachmittags 4 1/2 Uhr**  
bei den Herren

**A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, Basel**  
stattfinden wird.

Traktanden:

- Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910; Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1911.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 23. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt. (1713 Q) 689,

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Freitag, den 24. März bei der Gesellschaftskasse in Münchenstein oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen:

**A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel.**  
Basel, den 10. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

## Parquet- u. Chaletfabrik A.-G. Bern

### in Bern

## Ordentliche Generalversammlung

**Dienstag, den 28. März 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr**  
im Hotel de la Poste, 1. Stock, an der Neuenstrasse in Bern  
wozu die Herren Aktionäre hiemit höflich eingeladen werden.

Traktanden:

- Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1910; Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung der Vorlagen und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Unvorhergesehenes. (2242 Y) 702,

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 27. März a. c. im Bureau der Gesellschaft, Königsstrasse 48, in Bern erhoben werden. Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen am nämlichen Orte zur Einsicht auf und es ist ebendasselbst der gedruckte Geschäftsbericht vom 20. dies hinweg erhältlich.

Bern, den 13. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

## Société Industrielle d'Electricité

### GENÈVE

Société anonyme au capital de fr. 300,000

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 30 mars, au siège social, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration et de MM. les vérificateurs des comptes; présentation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1910.
- Approbation des comptes et fixation du dividende.
- Nomination de 7 membres du conseil d'administration, de 2 vérificateurs des comptes et de 2 suppléants.
- Fixation de la rétribution de MM. les vérificateurs des comptes. (1810 X) (707!)
- Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les vérificateurs des comptes seront à la disposition de MM. les actionnaires, à Genève, dès le 22 mars 1911.

Les titres devront être déposés avant le 22 mars, au siège de la Société, à Genève.

## Prima sichere Auskunftsquelle

für den Platz Biel u. U.

würde günstige Offerte als

**Korrespondent**

einer erstklassigen Firma annehmen. Offerten unter Chiffre H 569 U an Haasenstein & Vogler, Biel. (6531)



**Oehler & Co**  
**AARAU**  
**SEILBAHN-ANLAGEN**

## Inserate

für die

**Finanz- und  
Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerischen**

**Handelsamtsblatt**

wirksamste Verbreitung

**Annoncen-Regie**

**Haasenstein & Vogler**

Metal-Firmenschilder jeder Art  
**MARKWÄLDER & GANZ**  
ST. GALLEN. (2812)

Die beliebten Volkschriften

von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:  
1. Der Freudenhof. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben. 3. illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.—. 2. Auftrönder Erde. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben. 3. illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2.50. 3. Ein russischer Flüchtling. Eine durchwegs wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts. 4. Zürcher Ull oder der Wasendoktor. 14. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.—. 5. Kinderspiegel. Eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt. 4. Auflage, schön geb., à Fr. 1.25. 6. Ein Alpensohn in deutschen Landen, oder Ull der Bauer. 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50. 7. Das Schlossfräulein. Eine Geschichte aus dem bern. Patriziat. 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25. — Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (5729 Y) 376.

Adressen aller Länder und Branchen liefert unt. Portogarantie  
**Erst. Intern. Adressenverlagsanstalt Zürich** (Breitengasse 2).  
Telephon 5681. Prospekte gratis.  
Gegründet 1894. (ZA 7548) (591)

Schöne Maklatur bei Haasenstein & Vogler

# Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

## St. Gallische Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind, solange Konvenienz, Abgeber von

### 4% Obligationen

unserer Bank, auf 1—3 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, in festen Stücken von 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrescoupons per 31. März und 30. September.

Die Obligationen können sowohl bei der Hauptbank in St. Gallen, als auch bei den Filialen der Kantonalbank in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil bezogen werden.

Die Direktion.

(31 G) (23 0)

Société Anonyme des

## Fabriques de Chocolat & Confiserie

— J. KLAUS —

au Locle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le mercredi, 29 mars 1911, à 4 1/2 heures après-midi  
rue Daniel Jean-Richard n° 33, 1<sup>er</sup> étage, au Locle

#### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2<sup>o</sup> Rapport du Conseil d'Administration.
- 3<sup>o</sup> Rapport des Commissaires-Vérificateurs. (20854 C) 626;
- 4<sup>o</sup> Approbation des comptes et de la gestion.
- 5<sup>o</sup> Fixation du dividende pour l'exercice de 1910.
- 6<sup>o</sup> Nomination des Commissaires-Vérificateurs et d'un suppléant.
- 7<sup>o</sup> Nomination de trois Administrateurs.
- 8<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le Bilan, le Compte de Profits et Pertes et le rapport des Commissaires-Vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 21 mars 1911, au siège social, au Locle, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, et à sa succursale de La Chaux-de-Fonds.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des titres, aux Bureaux de la Société et à ceux de la Banque Cantonale Neuchâteloise sus-indiqués jusqu'au 25 mars au soir.

Le Locle, le 3 mars 1911.

Le conseil d'administration.



Wasserdichte Pfordedecken  
Wollene Pfordedecken  
Zelte - Fabrik  
Eigene Segelknweberei  
637, Imprägnier-Anstalt 1727 Q  
Vertreter überall gesucht.

### Gelegenheitskauf!

Wasserdichte **Wagendecken**

non, nur einmal gebraucht, ans schwerem prima Leinensegeltuch.  
5x3 à Fr. 46.50 || 7x5 à Fr. 108.—  
6x4 à Fr. 74.— || 7x6 à Fr. 130.—  
per Stück, so lange Vorrat reicht.  
Andere Grössen im Verhältnis.

Jean Wertz, Basel.

# Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,  
St. Fiden & Gossau

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (627 G) 14

### 4% Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.  
Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

# Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil,  
Flawil, Gossau und St. Fiden

## Auszahlung der Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1910 ist auf 7% = Fr. 35.— per Alte Aktie festgesetzt worden.

Die neuen Aktien Nr. 24,001—30,000 erhalten pro 1910 einen Ratazins von Fr. 10.— per Stück. (W 12 G) 627,

Die betreffenden Coupons werden von heute an eingelöst:

In Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau und St. Fiden an unserer Kassa,  
in Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt,  
> > > Eidgenössischen Bank,  
> > > Bank in Winterthur,  
> > > Basler Handelsbank,  
> Winterthur > Bank in Winterthur,  
> Glarus > Bank in Glarus,  
> Basel > Basler Handelsbank,  
> > den Herren Zahn & Co.

Die Coupons müssen mit Bordereaux begleitet sein.

Vom 15. April d. J. an erfolgt die Einlösung nur noch an unseren eigenen Kassen.  
Lichtensteig, 3. März 1911.

Die Hauptdirektion.

## Ecole de Commerce, La Chaux-de-Fonds

Etablissement communal, subventionné par les Autorités cantonales, fédérales  
et par l'Administration du contrôle

L'année scolaire 1911-1912 commencera le mardi, 2 mai

L'enseignement comprend 4 années d'étude. — Peuvent être admis les jeunes gens et jeunes filles âgés de 14 ans révolus, qui subissent avec succès l'examen d'entrée. — Ce dernier aura lieu le lundi, 1<sup>er</sup> mai, dès 8 heures du matin, à l'école (Collège des Crétets).

Les demandes d'inscription, accompagnées du dernier bulletin scolaire et de l'acte de naissance des candidats, sont reçues, jusqu'au 13 avril, à la direction, et du 15 au 29 avril, par le président de la commission, à son bureau, rue du Pont, 12. (713.)

Pour tous autres renseignements s'adresser aux soussignés.

Le directeur:

F. Scheurer.

Le président de la commission:

L.-H. Courvoisier-Guinand.

Cours spéciaux pour les élèves réguliers de l'école désirant se présenter aux examens d'apprentis de la Poste et des Télégraphes.

## Società Anonima del Monte Generoso

### Assemblea generale ordinaria degli azionisti

#### Avviso di convocazione

I signori azionisti della Società Anonima del Monte Generoso sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno 31 marzo prossimo venturo, alle ore 2 pomeridiane, nelle sale dello Schweizerhof in Bellinzona, per deliberare intorno alle seguenti

Trattande:

- 1<sup>o</sup> Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1910, relazione del consiglio di amministrazione, rapporto dei revisori dei conti e relative deliberazioni.
- 2<sup>o</sup> Nomina di due membri del consiglio di amministrazione.
- 3<sup>o</sup> Nomina dei revisori. (714)
- 4<sup>o</sup> Eventuali.

Per intervenire all'assemblea, i portatori di azioni dovranno depositare le loro azioni al più tardi cinque giorni prima di quello fissato per l'assemblea presso la sede sociale in Capolago, o presso il Credito Ticinese in Locarno, e sue agenzie in Lugano e Chiasso, e ritirare analogo biglietto di ammissione.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, assieme al rapporto del consiglio di amministrazione e dell'ufficio di controllo, saranno a disposizione dei signori azionisti presso il Credito Ticinese in Locarno e alla sede sociale in Capolago, a partire dal 23 corrente.

Capolago, 13 marzo 1911.

Il consiglio di amministrazione.

## Tüchtiges Bureau- und Cadenpersonal

(Hc 1044 Z) empfiehlt die 531,  
Stellenvermittlung für weibl. kaufm. Angestellte  
Rüdenplatz 1, Zürich I  
Telephon 7693. Geöffnet von 1 1/2—4 Uhr.

Für Prinzipale gratis.



Buchführung  
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret  
vernachlässigte Buchführungen, In-  
ventur und Bilanzen, Bücherexperti-  
tisen, Einführung der amerik. Buch-  
führung nach praktischem System  
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.  
Komme auch nach auswärtig.  
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim  
Central, Zürich I. (80.)

## Commerçant

très expérimenté dans direction industrielle  
spécialement, cherche situation comme  
chef de bureau ou poste de confiance  
analoge. Cas échéant avec apport. Ecrire sous H 21384 L à  
Haasenstein & Vogler, Lausanne. (614)



Einem (1037 Z) 593

# Siegeszug

der beispiellose Erfolg mit unserer leicht

## VICTORIA

### Copiermaschine

1000 Briefe oder Fakturen in 1 Stunde kopiert!  
In der Schweiz allein gegen 700 Stück im Gebrauch!  
Zahlreiche Referenzen von allen ersten schweiz. Firmen!

Generalvertreter: **Jean Steiner & Co., Basel**  
Spezialgeschäft für praktische Büreamaschinen aller Art

### Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le vendredi, 24 mars 1911, à 9 h. du matin  
à **Renens, au siège social**

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration, du président et des contrôleurs.
- 2° Approbation du bilan et des comptes au 31 déc. 1910.
- 3° Nominations statutaires. (21894 L) 706
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la Société, à Renens, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation de actions jusqu'au 23 mars, à 5 heures du soir. Il ne sera pas délivré de carte le jour de l'assemblée.

Renens, le 11 mars 1911.

#### Le conseil d'administration.

## Schweiz. Broncewarenfabrik A. G. Turgi

### Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
am Mittwoch, den 22. März 1911, vormittags 9 1/2 Uhr  
im **Mustersaal der Leuchterfabrik im Vogelsang**

#### Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
  2. Bericht der Kontrollstelle.
  3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
  4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
  5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren. 661,
- Bericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. ds. Monats an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 18. März a. c. in Empfang genommen werden.

Turgi, den 8. März 1911.

#### Der Verwaltungsrat.

## Bitte setzen Sie sich

nicht der Gefahr aus, die Uebersicht über Ihre Kunden zu verlieren, sondern schaffen Sie sich genaue, zuverlässige Kontrolle mit dem **Hinz Kundenregister**. Verlangen Sie Prospekt Nr. 36.

**Schmassmann & Co.**  
Bahnhofstr. 110, Zürich

### Wegen Aufgabe des Geschäftes

ist sofort das noch bestehende Warenlager in  
**Tuch und Halbleinstoff, Arbeiterkleider, besser. Konfektion, sowie sämtliche Ladenmöbel zu verkaufen.**  
Preis nach Uebereinkunft. Handelsmänner, welche auf das Sämtliche reflektieren, erhalten den Vorzug. Sich zu wenden an  
(1193) **M. Brunner, Handlung, Hochdorf** 695,  
(Lä)

# Automobile

## Beste Marken

**Benz F. N.**

**Englisch Daimler (ventillos)**

**Pic Pic etc.**

Generalvertreter:

**Uto-Garage, Zürich**

(275 Z) Seefeldquai 1 89,

## Banque de Sierre, à Sierre

Le dividende pour l'exercice 1910 a été fixé à

**6% soit fr. 15**

par action, payable dès le 11 mars 1911, contre remise du coupon n° 2 à la Caisse de la Banque de Sierre, à Sierre et chez la Banque Fôndère du Jura, à Bâle, la Banque du Jura, à Delémont et la Banque de Brigüe, à Brigüe. (31513 L) 704

## Günstige Kaufsgelegenheit.

Eine seit 35 Jahren betriebene, best renommierte

# Weinhandlung

in der Nähe eines Hauptbahnhofes im Kanton Basel-land, mit schönem, freistehendem Hause und allen nötigen Oekonomiegebäuden, ausgedehnten Gärten, Bauterrain an Bahnhofsgebiet grenzend, drei grossen gewölbten Kellern, Lager- und Transportfässern, sowie grösserem Weinvorrat ist wegen Todesfall zu verkaufen. Auch nur teilweise Ueberlassung der Liegenschaft (Haus, Keller, Lokalitäten etc.) wäre nicht ausgeschlossen. Lage und Lokalitäten würden sich auch für andere Geschäftsbetriebe sehr gut eignen.

Reflektanten erhalten nähere Auskunft auf Anfrage unter Chiffre **L 1543 Q** bei **Haasenstein & Vogler, Basel.** 711,

### Société Anonyme Electrometallurgique

## PROCÉDES PAUL GIROD

**Emprunt 4 1/2% de Fr. 600,000, Série D**

— du 30 mai 1906 —

Obligations de Fr. 500, sorties par tirage au sort du 7 mars 1911 et remboursables le 15 septembre 1911 chez MM. Dupasquier, Montmolin & Cie., banquiers, à Neuchâtel, contre remise des titres munis des coupons non échus, et qui cesseront de porter intérêt à partir du 15 septembre prochain. (2737 N) (6731)

Numéros: 155, 276, 315, 333, 378, 393, 406,  
425, 430, 436, 465, 490, 491, 629,  
712, 790, 795, 802, 803, 813, 830,  
921, 1038, 1073, 1119.

Neuchâtel, le 7 mars 1911.

#### Le conseil d'administration.

## Incasso- & Effectenbank in Zürich

Der Dividenden-Coupon Nr. 15 pro 1910 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 25 an unserer Kasse eingelöst.

Zürich, 13. März 1911.

(Za 7959) (712.)

Die Direktion.

Schneider's Union-Kassenschranke  
1 212 Stahlpanzertüren etc. 582.



widerstehen allen Angriffen.  
**Union-Kassenschranke Zürich,**  
Spezialfabrik für mod. Tresorbau.  
Bureau u. Lager: Gessnerallee 86.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

**Bern.**  
Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kurshuch.  
Schweiz. Conducteur.

**Basel.**  
Basler Nachrichten.

**Solothurn.**  
Solothurner Zeitung.

**Luzern.**  
Vaterland.

**Zürich.**  
Zürcher Post.

**Glarus.**  
Glarner Nachrichten.

**Chur.**  
Freier Rhätler.

**Genève.**  
Journal de Genève.  
Patrie Suisse.

**Lausanne.**  
Gazette de Lausanne.

**La Revue.**  
La Petite Revue.

**Montreux.**  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

**Neuchâtel.**  
Suisse libérale.

**Chaux-de-Fonds.**  
National Suisse.  
Feuille d'avis.

**Fédération Horlogère.**

**Biel.**  
Express.  
Der Kurier.

**Delémont.**  
Démocrate.  
Der Berner Jura.

**Porrentruy.**

**Jura Pays.**

**St. Imier.**  
Jura bernois.

**Fribourg.**  
La Liberté.  
Indépendant.

Ausschliessliche Annahmestelle

**Haasenstein & Vogler**